

Mittwoch, 09. März 2011 19:33 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/untertaunus/bad-schwalbach/7798551.htm>

Wiesbadener Tagblatt

BAD SCHWALBACH

Ein Ständchen für den Landrat

03.11.2009 - BAD SCHWALBACH

Von Friedbert Wolter

MUSIK Sänger treffen sich zum Kreis-Chorkonzert im Kurhaus von Bad Schwalbach

Zu einer festen Größe geworden und das Kurhaus füllend ist das jährliche Chorkonzert des Sängerkreises Untertaunus in Bad Schwalbach. Ein hundertfach dargebotenes Geburtstagsständchen setzte einen besonderen Akzent.

"Ich geb´ Ihnen den Scheck, und schon bin ich weg." War er aber nicht, der Alt-Landrat des Untertaunuskreises und Ex-Minister Herbert Günther, diesjähriger Schirmherr des Kreis-Chorkonzertes. "Man muss immer ein Zitat parat haben", ist er überzeugt, outet sich gleich darauf als Sangesbruder: "Worte treffen auf unser Ohr, die Musik berührt die Seele." Gerührt ist der 80- Jährige, alte Weggefährten wieder zu treffen, auch bei diesem Konzert. Mitgebracht hat der Meister des geflügelten Wortes ein ganzes Buch, erschienen vor wenigen Wochen, in dem er sein Leben Revue passieren lässt und es in Episoden aufgegliedert glossiert. "Herbert Günther" heißt es und gehört, wie ein Freund gesagt habe, in jeden Haushalt. Keinen Scheck mitgebracht, aber an der Kürze seines Vorredners sich ein Beispiel nehmend, dankte Landrat Burkhard Albers für das nachträgliche Geburtstagsständchen, das auf Initiative von Sängerkreisvorsitzendem Gerhard Hofe angestimmt wurde.

"Freunde, lasst uns fröhlich singen, lasst uns Brüder auch im Alltag sein", stimmte der Männergesangverein "Germania" Walsdorf als erster von zehn Chören sein ausgewähltes Text-Repertoire an. Gefolgt von Verdis Gefangenenchor, zum Ausklang Vivaldis "Gloria in excelsis deo", gemeinsam mit dem Frauenchor der evangelischen Kirchengemeinde Walsdorf. Ein einziges Stück, dafür in der musikalischen Umsetzung anspruchsvoll, hatte sich der Frauenchor "Bermissima" aus Bermbach mit einer szenischen Bearbeitung aus Goethes "Faust zwei" ausgewählt. Beeindruckend dabei der vierstimmige Chor mit den Sopransoli von Enikö Szendrey, der Chorleiterin, die nach jedem Solo nahtlos zurück in ihre Dirigentenrolle schlüpfte.

Das Publikum geizte nicht mit Applaus, bekam wie jedes Mal das geforderte qualitativ hoch stehende musikalische Niveau geboten, wie es in einer Sondersitzung des Sängerkreises 2006 über Form und Ablauf von den Delegierten beschlossen worden war. Die Vielfalt der Musikkultur, bekanntes Klassisches, Volkslieder, Titelsongs aus Musicals bis hin zum Schlager auf deutsch und englisch machen den Reiz dieser Veranstaltungsabende aus.



Der MGV Germania Walsdorf mit Chorleiterin Christina Follmer beim Kreischorkonzert in Bad Schwalbach RMB / Wolfgang Kühner

Waren eben noch die fast vergessenen Folgestrophen von "Das Wandern ist des Müllers Lust" der Chorgemeinschaft "Eintracht" Strinz-Trinitatis großen Applaus wert, besang im Folgenden die "Sängerlust" Bechtheim zusammen mit dem Gesangverein Wallrabenstein das Zigeunerleben. Klassik und Moderne bot der junge Chor der Sängervereinigung Wörsdorf, ein Medley aus "Les Miserables" der Gesangverein "Concordia" Limbach. "With a little help from my friend" und "Lass´ se redder" ("die Ärzte") brachte der "Chorisma" aus Steinfischbach verdienten Applaus, mit "Diamonds are a girl´s best friend" überzeugte der Frauenchor "Canta Miss" aus Wehen. So groß die Anzahl der Chöre, so faszinierend die Bandbreite dessen, was Chorgesang alles beinhaltet, verging die Zeit wie im Fluge. "Aber dich gibt´s nur einmal für mich", hieß es beim vorletzten Auftritt mit dem MGV "Eintracht" Ketersnswalbach, ehe "Die Musitanten" den Abend mit "I got the sun in the morning" beschlossen.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main